

DIE LINKE.

Abgeordnetenbüro Ina Leukefeld

Mitglied des Thüringer Landtrages
Rüssenstraße 19, 98527 Suhl
Telefon 03681-728562
Fax: 03681-304821
E-Mail: ina-leukefeld-wkb@t-online.de

Suhl, 03.08.2009

Frau Eler
BSVT e. V.
L.- Frank-Straße 40

98529 Suhl

Sehr geehrte Frau Erler,

ich bedanke mich herzlich für ihren Brief v. 30.7. 2009 mit den Fragen zur Landtagswahl und möchte sie hiermit gern beantworten.

Zu 1:

Richtig ist, dass in Thüringen das Blindengeid mit 220 € auf dem niedrigsten Stand in ganz Deutschland ist. Das halte ich ganz klar für falsch, denn Nachteilsausgleiche sind keine Almosen. Wir fordern ein Blindengeld, welches zum Ausgleich blindheitsbedingter Mehraufwendungen ausreicht und nicht mit anderen Leistungen verrechnet wird. Wie sie wissen, hat sich meine Fraktion DIE LINKE. im Thüringer Landtag für ein solches Blindengeld eingesetzt und dazu auch eigene Anträge gestellt. Wir haben auch den vollzogenen Kompromiss im Ringen um die Wiedereinführung des Thüringer Blindengeldes zum 01.01.2008 kritisiert, weil es unserer Meinung entsprechend nicht ausreichend ist, denn ein Blindengeid muss mindestens 400 betragen. Ich kann mich noch gut erinnern, dass wir gemeinsam im Rahmen meiner Veranstaltung „Live aus dem Landtag“ genau über diese Fragen ausführlich diskutiert haben.

Zu 2:

Wir werden uns auch weiterhin für ein Blindengeld einsetzen, dass den o.g. Anforderungen entspricht. Außerdem wollen wir die Novellierung des Thüringer Gleichstellungsgesetzes für Behinderte, damit eine selbstbestimmte Behindertenpolitik ermöglicht wird. Dazu gehört auch ein unabhängiger Landesbehindertenbeirat, wo sie in direkter Demokratie ihre Interessen vertreten und artikulieren können.

Zu 3:

Einer Einladung zu einem parlamentarischen Abend des Blinden- und Sehbehindertenverbandes werde ich sehr gern nachkommen.

Zu 4:

Für ein Gespräch mit ihnen stehe ich selbstverständlich gern zur Verfügung. Den Termin müssten wir vereinbaren. Ich schlage ihnen den 12.08.2009, 10 Uhr in meinem Wahlkreisbüro in Suhl vor. Außerdem würde ich sie gern einladen zu meiner Bilanzveranstaltung „Live aus dem Landtag“ am 11.8., 19 Uhr ins FRIZ in Suhl. Weitere Termine, wo sie mich im Wahlkampf treffen können, lege ich ihnen bei.

Zu 5:

Ich bin mit einer Veröffentlichung meiner Antwort auf ihrer Internetseite www.schlusslicht-thueringen natürlich einverstanden.

Ich wünsche Ihnen, liebe Frau Erler, sowie den Mitgliedern der Interessenvertretung blinder und sehbehinderter Menschen alles Gute und stehe ihnen auch weiterhin als Politikerin solidarisch zur Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Ina Leukefeld